



**RAT DER  
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 3. September 2013  
(OR. en)**

**11226/13  
ADD 1**

**PV/CONS 32  
ENV 608**

**ENTWURF EINES PROTOKOLLS**

---

Betr.: **3246.** Tagung des Rates der Europäischen Union (**UMWELT**) vom 18. Juni  
2013 in Luxemburg

---

# TAGESORDNUNGSPUNKTE MIT ÖFFENTLICHKEIT DER BERATUNGEN<sup>1</sup>

Seite

## Liste der TAGESORDNUNGSPUNKTE (Dok. 10826/13 OJ/CONS 32 ENV 554)

4. Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinie 98/70/EG über die Qualität von Otto- und Dieselmotorkraftstoffen und zur Änderung der Richtlinie 2009/28/EG zur Förderung der Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen [erste Lesung] ..... 3

\*

\* \*

---

<sup>1</sup> Beratungen über Gesetzgebungsakte der Union (Artikel 16 Absatz 8 des Vertrags über die Europäische Union), sonstige öffentliche Beratungen und öffentliche Aussprachen (Artikel 8 der Geschäftsordnung des Rates).

## **BERATUNGEN ÜBER GESETZGEBUNGSAKTE**

*(Öffentliche Beratung gemäß Artikel 16 Absatz 8 des Vertrags über die Europäische Union)*

### **4. Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinie 98/70/EG über die Qualität von Otto- und Dieselmotorkraftstoffen und zur Änderung der Richtlinie 2009/28/EG zur Förderung der Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen [erste Lesung]**

Interinstitutionelles Dossier: 2012/0288 (COD)

– Sachstandsbericht

15189/12 ENV 789 ENER 417 ENT 257 TRANS 346 AGRI 686

POLGEN 170 CODEC 2432

+ REV 1 (fi, sv, cs, sk)

+ REV 2 (de)

10207/13 ENV 475 ENER 236 ENT 146 TRANS 280 AGRI 345 POLGEN 86

CODEC 1253

Der Rat nahm den in Dokument 10207/13 enthaltenen Sachstandsbericht zur Kenntnis.

AT gab folgende Erklärung ab.

#### **Erklärung Österreichs**

"Österreich möchte seine Besorgnis zum Ausdruck bringen, dass es bisher keine Lösung für die gegenseitige Anerkennung von Zertifizierungssystemen für Nachhaltigkeitskriterien für Biokraftstoffe und flüssige Biobrennstoffe für die Ernte 2013 gibt. Da die diesjährige Erntezeit rasch näher rückt, bedarf es dringend eines für alle Marktteilnehmer annehmbaren und anwendbaren Beschlusses der Europäischen Kommission.

Im Interesse des weiteren reibungslosen Funktionierens des Binnenmarkts möchten wir an die Europäische Kommission appellieren, dass sie dringend über eine annehmbare Lösung entscheidet, die einen problemlosen Übergang der Zertifikate von einem System zum anderen ermöglicht. Österreich ist weiterhin offen für alle Konzepte. Sollte jedoch vor Beginn der Erntezeit noch keine Lösung gefunden sein, müssten wir Schritte in Erwägung ziehen, die es unseren Erzeugern erlauben würden, die gültigen Zertifikate unseres nationalen Systems zu verwenden, die die Nachhaltigkeit der Rohstoffe garantieren."